

Auf ihrer Homepage spricht sich seit 18. März 2010 Frau Stadträtin Ulli Sima gegen das „Scharfmachen“ von Hunden aus. Es soll daher eine Ausbildung von Hunden „gegen den Menschen“ und zur Steigerung der Aggressivität von Hunden für Zivilpersonen zukünftig verboten werden.

Diese Position wird seitens des ÖKV vollinhaltlich unterstützt.

Laut Sima spricht aber nichts gegen die sportliche Ausbildung oder den sportlichen Wettbewerb von Hunden. Dabei sei das Einhalten gewisser Standards, wie sie z.B. in der „Österreichischen Prüfungsordnung für den Hundesport“ des ÖKV vorgegeben werden, wichtig. Auch Qualitätskriterien für Züchter, Trainer und Hundeausbildungsplätze seien zu erfüllen.

Mit dieser Information stellt Sima aus unserer Sicht klar, dass zukünftige gesetzliche Regelungen in Wien Ausbildung und Prüfungen nach unserer ÖPO bzw. IPO nicht verbieten werden.

Weitere Informationen finden sich unter
<http://www.ullisima.at/information-zur-geplanten-regelung-der-schutzhundeausbildung>
<http://www.ullisima.at/category/lebeninwien>

Der ÖKV begrüßt diese Entwicklung und wird sofort nach Vorliegen den Gesetzesentwurf veröffentlichen. Der ÖKV – Vorstand bedankt sich bei allen Hundesportfreunden, die durch ihren Einsatz diese für den Sport mit unseren Hunden tragbare Regelung ermöglicht haben.